

Ansprechpartner

Chefarztsekretariat

Telefon (0 26 21) 915 – 548
Telefax (0 26 21) 915 – 575

Patientenaufnahme

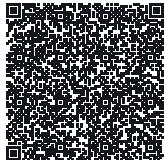
Telefon (0 26 21) 915 – 521
Telefax (0 26 21) 915 - 141

Hausadresse

Krankenhaus Lahnhöhe
Am Kurpark 1
56112 Lahnstein
Telefon (0 26 21) 915 – 0
Telefax (0 26 21) 915 – 335

info@lahnhoeh.de

www.lahnhoeh-psychosomatik.de



Krankenhaus
Lahnhöhe
Überregionales Zentrum
für Psychosomatische Medizin
und Ganzheitliche Heilkunde



Überregionales Zentrum
für **Psychosomatische
Medizin und
Ganzheitliche
Heilkunde**

**„Wer zugleich seinen
Schatten und sein Licht
wahrnimmt, sieht sich
von zwei Seiten, und
damit kommt er
in die Mitte“**

Carl Gustav Jung



Die Chefärztinnen
**Dr. med. Christine Eick &
Dr. med. Ute Stuhlträger-Fatehpour**
leiten das Team der Fachabteilung Psychosomatik



Fachkompetenzen in einem interdisziplinären Team

- Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- Psychiatrie
- Neurologie
- Innere Medizin
- Allgemeinmedizin
- HNO
- Physikalische Medizin
- Homöopathie
- Naturheilverfahren

Ein multimodales Behandlungskonzept

- Einzel- und Gruppentherapie
- Tiefenpsychologische Therapie
- Systemische Therapie
- Traumatherapie
- Familienaufstellung
- Psychoedukation
- Achtsamkeit
- Künstlerische Therapien
- Körperorientierte Therapien
- Entspannungsverfahren
- Naturheilverfahren
- Homöopathie
- Ernährungs- und Diätberatung
- Anthroposophische Heilkunde
- Sozialdienstliche Beratung



Therapeutisches Selbstverständnis

Mittelpunkt der Behandlung ist nicht die isolierte Krankheit, sondern die individuelle Persönlichkeit des Kranken unter Berücksichtigung seiner Lebensgeschichte und seiner Entwicklungs- und Gesundungsmöglichkeiten.

Demgemäß tritt an die Stelle eines genormten, rein diagnosebezogenen Behandlungsplanes eine individuelle Behandlung, die die Persönlichkeit und ihr innerstes Anliegen wahrnimmt.

Die menschliche Beziehung leitet zum Heilungsschehen in dem dafür eingerichteten Begegnungs-, Gesundungs- und Lebensraum. Prozess und Entwicklungsorientierung ermöglichen neben der körperlich-psychischen Wiederherstellung eine Selbstrückgabe im tieferen Sinne.

Fortwährend versuchen wir daher, sowohl inneren, als auch äußeren Raum zu schaffen, der einerseits »Schönheit, Geborgenheit und Schutz bietet und andererseits die Fähigkeit zur Auseinandersetzung, zur Besinnung und Kommunikation fördert.« (zitiert nach Ellis Huber)

